

# AUFBRUCH, STADLAU!

## ZONIERUNG

Sitzgruppe mit Pergola  
Trinkbrunnen  
Ruhezone  
Wasserspiel

Begegnungszone  
Spielplatz  
Hängematten

Sitzgruppe  
Feuerwehrezufahrt  
Bushaltestelle  
Platanenhain mit  
Sitz- und Liegemöbeln

**FREIRÄUME** Die Stadlauer Straße wird zu einer **Begegnungszone**, die als Einbahn auch dem öffentlichen Verkehr dient; Vorrang haben die zu Fuß Gehenden und Radfahrenden. Beim ehemaligen ÖBB Gebäude entsteht ein **neuer Hauptplatz** mit Mitmachwerkstatt und Reparaturcafé. Die Fläche beim Austadel dient als **Marktplatz**, die große Grünfläche wird in kleine Buchten geteilt und erhält hölzerne **Sitz- und Liegemöbel** sowie einen **Naturspielplatz**.

**KONZEPT** Die **Einflüsse** auf das Planungsgebiet – die Donau, seine Geschichte als Straßendorf, die urbane Entwicklung, der dominante Autoverkehr, der Klimawandel und die Bedürfnisse einer entsiegelten Stadt – schieben sich wie Schollen und als **unregelmäßige Polygone** über und unter den Asphalt und brechen veraltete **Strukturen** auf.

## BELÄGE & MATERIALIEN

- PLÄTZE**  
Wassergebundene Decke
- GRÜNFLÄCHEN**  
Rasen, Blumenwiese
- BEGEGNUNGSZONE**  
Mehrformatpflaster, Beton, unregelmäßige Musterung

## SCHNITTANSICHT A-A'



M = 1:250  
0 1 2 3 4 5 10 20

**MÖBLIERUNG** Das **Wasserspiel** nimmt die Form der **Polygone** auf und fällt der Topografie folgend **kaskadisch** ab. Auch die **Außenmöbel** orientieren sich an der neu gefundenen Form.